

unverrichteten Beamten des preussischen Justizministeriums. Die Beamten sind in zwei Klassen eingeteilt, die eine Klasse ist für die Beamten des Justizministeriums, die andere für die Beamten des Justizministeriums. Die Beamten sind in zwei Klassen eingeteilt, die eine Klasse ist für die Beamten des Justizministeriums, die andere für die Beamten des Justizministeriums.

Probleme der Wohnungswirtschaft.

Von Dr. R. H. Vor, des Wohnungsausschusses des Reichstages.

Nachdem durch die Annahme der Aufwertungssteuern das aus der Nachkriegszeit und der Inflationzeit überkommene schwierige soziale Problem eines geordneten Wohnungsbaus entstanden hat, wird für die Wohnungswirtschaft die Aufgabe gestellt, sich mit der Lösung der anderen großen Frage auseinanderzusetzen, die als Nachkriegsproblem die Wohnungswirtschaft in der ersten Hälfte des Jahres 1925 vor sich sah. Es lag auf dem Gebiet des Reiches und von den Gemeinden über die Finanzierung des Wohnungsbaus, aber in den einzelnen Ländern gab es ein mannigfaltiges Vorgehen. In dem Reich wurde ein allgemeines Gesetz, das die Finanzierung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden regelt, erlassen. In den einzelnen Ländern gab es ein mannigfaltiges Vorgehen.

die wichtigsten Bestimmungen des Abts von dem unterbreiteten Entwurfe zu berücksichtigen. Die wichtigsten Bestimmungen des Abts von dem unterbreiteten Entwurfe zu berücksichtigen. Die wichtigsten Bestimmungen des Abts von dem unterbreiteten Entwurfe zu berücksichtigen.

Der Finanzausgleich noch ungelöst.

Das immer in der Frage des Finanzausgleichs über die geltende Verhältnisse die Debatte eröffnet wurde, ungelöst. Lieber den neuen Entwurf der Finanzgesetze, der über den Finanzausgleich ein Gesetz erlassen wird, ist die Debatte eröffnet wurde, ungelöst. Lieber den neuen Entwurf der Finanzgesetze, der über den Finanzausgleich ein Gesetz erlassen wird.

Kurze Nachrichten.

Der Reichspräsident empfing gestern u. a. den Generaldirektor des Amerikantischen Handelsbüros in Berlin, den europäischen Vertreter des Amerikanischen Handelsbüros in Berlin, den Generaldirektor des Amerikantischen Handelsbüros in Berlin.

Letzte Telegramme.

Aus der heutigen Reichstags-Sitzung. Die Reichstags-Sitzung wurde heute durch den Reichspräsidenten eröffnet. Die Reichstags-Sitzung wurde heute durch den Reichspräsidenten eröffnet.

Die Reichseinkommen aus den Steuern.

Auf Grund der neuen Steuern, die der Reichstag in den letzten Tagen beschlossen hat, wird die Gesamteinkommen aus den Steuern des Reiches für das laufende Rechnungsjahr nach einer von der Reichsregierung veröffentlichten Übersicht auf rund 7,5 Milliarden Reichsmark geschätzt. Die Gesamteinkommen aus den Steuern des Reiches für das laufende Rechnungsjahr nach einer von der Reichsregierung veröffentlichten Übersicht auf rund 7,5 Milliarden Reichsmark geschätzt.

Japan und der Eisenbahnbau.

Aus Tokio vom Anfang Juli, wird uns geschrieben: Obwohl der Name der japanischen Eisenbahnen durch die Schwierigkeiten des Rohstoffes und die Schwierigkeiten der Eisenbahnen durch die Schwierigkeiten des Rohstoffes und die Schwierigkeiten der Eisenbahnen durch die Schwierigkeiten des Rohstoffes.

Das spanische Friedensangebot.

F. Paris, 5. August. (Frankfurter Nachrichten) Das spanische Friedensangebot ist ein Angebot, das von der spanischen Regierung an die französische Regierung gemacht wurde. Das spanische Friedensangebot ist ein Angebot, das von der spanischen Regierung an die französische Regierung gemacht wurde.

Sprechfunk und Schule.

Man hat nach dem Krieg viel von innerem Mieberaufbau gesprochen. Man hat nicht richtig erkannt, dass das eine vornehmlich Jugend bezieht, und es ist bekannt, in welcher Höhe diese Jugend sich befindet. Man hat nicht richtig erkannt, dass das eine vornehmlich Jugend bezieht, und es ist bekannt, in welcher Höhe diese Jugend sich befindet.

Verarbeitbarkeit in Ost-Oberfranken.

In Ost-Oberfranken haben die Verarbeitenden einen großen Erfolg. Es handelt sich um einen Erfolg, der in Ost-Oberfranken einen großen Erfolg gebracht hat. Es handelt sich um einen Erfolg, der in Ost-Oberfranken einen großen Erfolg gebracht hat.

Die deutsche Studententag.

Am gleichen Tage, an dem der Deutsche Studententag in Berlin begonnen hat, hat die deutsche Regierung ein Friedensangebot gemacht. Am gleichen Tage, an dem der Deutsche Studententag in Berlin begonnen hat, hat die deutsche Regierung ein Friedensangebot gemacht.

Die wichtigsten Bestimmungen des Abts von dem unterbreiteten Entwurfe zu berücksichtigen. Die wichtigsten Bestimmungen des Abts von dem unterbreiteten Entwurfe zu berücksichtigen. Die wichtigsten Bestimmungen des Abts von dem unterbreiteten Entwurfe zu berücksichtigen.

Dalle im deutschen Luftverkehrsnetz.

In wichtigen Abschnitten des Luftverkehrsnetzes sind die Luftstraßen durch die Luftverkehrsministerien in der letzten Zeit wiederholt neu geordnet worden. Die Luftstraßen sind in der Regel in zwei Klassen eingeteilt, nämlich in die Luftstraßen erster Klasse und die Luftstraßen zweiter Klasse. Die Luftstraßen erster Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als wichtigste Luftstraßen bezeichnet werden. Die Luftstraßen zweiter Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als weniger wichtige Luftstraßen bezeichnet werden.

Die Luftstraßen erster Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als wichtigste Luftstraßen bezeichnet werden. Die Luftstraßen zweiter Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als weniger wichtige Luftstraßen bezeichnet werden.

Die Luftstraßen erster Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als wichtigste Luftstraßen bezeichnet werden. Die Luftstraßen zweiter Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als weniger wichtige Luftstraßen bezeichnet werden.

Die Luftstraßen erster Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als wichtigste Luftstraßen bezeichnet werden. Die Luftstraßen zweiter Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als weniger wichtige Luftstraßen bezeichnet werden.

Die Luftstraßen erster Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als wichtigste Luftstraßen bezeichnet werden. Die Luftstraßen zweiter Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als weniger wichtige Luftstraßen bezeichnet werden.

Die Luftstraßen erster Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als wichtigste Luftstraßen bezeichnet werden. Die Luftstraßen zweiter Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als weniger wichtige Luftstraßen bezeichnet werden.

Die Luftstraßen erster Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als wichtigste Luftstraßen bezeichnet werden. Die Luftstraßen zweiter Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als weniger wichtige Luftstraßen bezeichnet werden.

Die Luftstraßen erster Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als wichtigste Luftstraßen bezeichnet werden. Die Luftstraßen zweiter Klasse sind die Luftstraßen, die von den Luftverkehrsministerien als weniger wichtige Luftstraßen bezeichnet werden.

Stürme und Hochwasser.

Unwettergefahren in Ostfalen. — Hochwasser in der Elbe- und Saale-Region. — Auch im Schwarzwald starke Regenfälle.

Die Stürme und Hochwasser haben in Ostfalen erhebliche Schäden verursacht. In der Elbe- und Saale-Region ist das Hochwasser besonders schlimm. Auch im Schwarzwald sind starke Regenfälle zu verzeichnen.

Die Stürme und Hochwasser haben in Ostfalen erhebliche Schäden verursacht. In der Elbe- und Saale-Region ist das Hochwasser besonders schlimm. Auch im Schwarzwald sind starke Regenfälle zu verzeichnen.

Die Stürme und Hochwasser haben in Ostfalen erhebliche Schäden verursacht. In der Elbe- und Saale-Region ist das Hochwasser besonders schlimm. Auch im Schwarzwald sind starke Regenfälle zu verzeichnen.

Die Stürme und Hochwasser haben in Ostfalen erhebliche Schäden verursacht. In der Elbe- und Saale-Region ist das Hochwasser besonders schlimm. Auch im Schwarzwald sind starke Regenfälle zu verzeichnen.

Die Stürme und Hochwasser haben in Ostfalen erhebliche Schäden verursacht. In der Elbe- und Saale-Region ist das Hochwasser besonders schlimm. Auch im Schwarzwald sind starke Regenfälle zu verzeichnen.

Die Stürme und Hochwasser haben in Ostfalen erhebliche Schäden verursacht. In der Elbe- und Saale-Region ist das Hochwasser besonders schlimm. Auch im Schwarzwald sind starke Regenfälle zu verzeichnen.

Die Stürme und Hochwasser haben in Ostfalen erhebliche Schäden verursacht. In der Elbe- und Saale-Region ist das Hochwasser besonders schlimm. Auch im Schwarzwald sind starke Regenfälle zu verzeichnen.

Die Stürme und Hochwasser haben in Ostfalen erhebliche Schäden verursacht. In der Elbe- und Saale-Region ist das Hochwasser besonders schlimm. Auch im Schwarzwald sind starke Regenfälle zu verzeichnen.

7 Minuten nördlicher Breite und 3 Grad 57 Minuten östlicher Länge befindet. ...

Rundfunk

Programm des Reichsfunksenders. ...

Vorausgeschicktes Wetter am 6. August.

Wobung der Wetterfronten. ...

Neue Chronik.

Der Schmelzplan Berlin-Brandenburg. ...

Die Eisenbahnverwaltung in Preußen. ...

Der Hermsdorf-Vorfall. ...

Die Gründung der Magister-Vereinigung. ...

Die Gründung der Magister-Vereinigung. ...

Die Gründung der Magister-Vereinigung. ...

Die verschmundene Waise.

Die verschmundene Waise. ...

Ein neues Interesse-Objekt.

Ein neues Interesse-Objekt. ...



Das neue, billige Mittel gegen ...



Das neue, billige Mittel gegen ...

ansehen die Erklärung machen müssen, daß ...

Die Gründung der ...

Die Stimme des Blutes.

Roman von Käthe Lubowitski.

Copyright by Greiner & Comp., Berlin W 30.
Hand an wech.
Das traf sie wie ein Schlag, blieb sie fest in der
Reihe der Klaffen und Abgetanen, in die Reihe, deren
keine Klappe mehr nach außen blickte. Sie war nicht
mehr über sich, im All der Klaffen zitternd, fallend,
fiel sie hervor, wie sie heute um keinen Preis hätte
betreten wollen. 'Schiff... wenn ich keinen
Stück nachkommen wollte - jetzt wäre es das... ja,
ja!'

XII.
Das mächtige Arbeitszimmer des Kammerherrn
war voll von Sonne. In dem Innereingang des
mittleren Bogenfensters lehnte er sich mit seiner hohen,
gehobenen Gestalt, nun wieder gänzlich befreit von
Bandagen und Gips.
Er blickte. Ziel und Maß hing eine Stimme zu
der Schreiberin hinter, die erlich auf die Tafeln der
Machinisten schlug. Marianne Tribelius hatte sich vor-
trefflich angepasst. Ihr Tag, nach einem sorgfältig
ausgearbeiteten Programm geseht, wurde, bis auf drei
Stunden, vollkommen von der Arbeit angefüllt.
Die sich während der unwillkürlichen Ruhezeit des Kam-
merherrn angelehnt hatte. Dennoch war sie be-
wußtlich sich, nach dem ihm vom Dr. Köppler be-
ordneten Verfahren täglich durch Übungen aller Art die
verlorene Beweglichkeit zurückzugewinnen. Marianne und
Wanda teilten sich in die Silberhandbogenspiele und
in die leichte Jagd, in die sie der ziemlich vorwärtige
Schwede einleitete.
Echt zwei Stunden hatte der Kammerherr jetzt ohne
Unterbrechung gehalten, um auch damit die gewöhn-
liche Müdigkeit zu fassen. Jetzt hielt er in Zittern
eine Zeitung, eine, handliche Stimme tief einen
Namen: 'Marianne!' Ein Interieur von harter Be-
weiser schlang daraus zu der Jünglingsstunde hin-
über. 'Hören Sie, das geht aber nicht so mit Ihnen
weiter. Was machen wir nur? Sie werden täglich
schmerzhaft und beschwerdet.'
'Sie ängstige mich,' gestand Marianne Tribelius
ein.
'Sie haben vorläufig keinen Grund, für Dagens
Trenne möchte ich mich verbürgen. Aber dessen bedarf
es für Sie gar nicht.'
'Sehen Sie, meine Frau hat verengert, seitdem Ihr
Brief mit dem meinen als Einlage nach Kiebingen

abging, und der Sanitätstakt hat doch vorgerückt er-
laubt, daß ihm jetzt eine richtige, tiefe Freude sehr wohl
tun muß.'
'Sie recht. Das war vorgehen, Marianne. Be-
denken Sie, selbst ihm aber zwei Tage verdrängen.'
'Sehen Sie! Ich hätte längst seine Antwort
haben können. Er hätte mich endlich rufen müssen.
Oder, hat er den andern sojournierten Briefen doch
ausgelassen? Hält er mich für schlecht und treulos, könnte
es möglich sein, daß er den Brief mit Ihrer Dankbrief
ausgelassen verdrängt?'
'Nein, Marianne, das tut kein Mann. Das ist eine
Frage in blinden, räumlicher Eifersucht fertig bräute,
weil ich nicht genau. Immerhin wäre das vielleicht
denkbar. Ein Ehemann, wie er, kammer, sich, auch
bei anderen eine gewisse Anhänglichkeit voraussetzend,
an seiner Frau, und erwidert also, mag der Be-
dacht auch noch so schmerzhaft sein, erst mal der be-
einstufigen Verharmung. Und nun gar einer, der
sieh, kein, Marianne, denken Sie einfach nach. Was
könnte es wohl für einen einzig entscheidenden Grund
für ein Schmeißen geben?'
'Sie mit habe ich schon gesucht, ohne zu finden!'
flachte sie.
'Nun - wenn er aber wiederum träumer geworden
wäre? Nicht wahr, das müßte ihn wohl empfinden?'
'Die Gefahr ist vorüber,' beharrte sie.
'Sie können mich armenlichen Menschen - den
gehörigen Nachsicht einzuweisen - irgend etwas als
groß bezeichnen? Nehmen wir mitzueinander an, der
gute, alte Sanitätstakt wäre in seinem Fall noch nicht
vorbereitet genug gewesen.'
'Sie wissen etwas,' sagte Marianne Tribelius, von
plötzlicher Angst gepackt auf. 'Was ist geschehen?'
'Nichts, mein Kind. Ich weiß etwas. Gehen Sie

jetzt mal dahin. Dagen hat dorgelesen, und Gräfin
Magdalen Bayre, heiliges Fieber bekommen und liegt
heute, nun ja, ohne Bewußtsein.'
'Sie war ausgefallen. Bergsteigung lauschte
aus ihren brennenden Augen. Hingebend schloß ihre
Hände.
'Jetzt muß ich zu ihm. Auf der Stelle! Bänker
ertrage ich es nicht.'
'Er liegt sonst den Arm um ihre zuckenden Schul-
tern. Sie werden es ertragen, Marianne.'
'Und warum? Warum Sie? Gehen Sie mit dem
meisten Grund. Wenn Sie andere, die Gräfin Magde-
len, zu ihm bringe, warum denn ich nicht? Ich!'
'Man würde Sie nach diesen räumlichen Erfahrungen
gar keinen Umständen vorziehen. Unruhiger und
schmerzlicher noch wären Sie zurück. Kurz, ich will es
nicht haben! Zuvor... ich habe ein Recht zu folgen
Wortern. Sie haben jetzt unter meinem Schutz.
Ich bin für Ihre Handlungen verantwortunglos. Ich
habe Sie eingeladen, für Sie zu handeln, und das
werde ich jetzt tun. In wenigen Minuten geht meine
erle Aufsicht nach der bunten Geschichte der sich.
Ich habe nach Kiebingen, Marianne!'
'Sie hing sich, nicht länger imlande, Beherzungs-
kraft und Mut zu zeigen, an ihm. 'Dinge nicht? Dinge nicht?
Ja... ich habe den Vor...'

Seit 40 Jahren
Drennabor
FAHRRÄDER
Qualitätsmarke von Welt!
Elegante neue Modelle
Allein-Verkauf
H. SCHÖNING
Telefon 2027

Grundstücke
Verkäufe
Gärten
Lebensmittel-
Geschäft

Guthe gutgeh.
Wägerei
Konditorei
Frisch Melkerei

Ernemann-Aufnahme-Kino
Phänomen - Mifa
Ravensberger
Fahrräder
Otto Hey Jun.

Ueberall hört man
singt man, pfeift man
Weil Du
es bist!
Alte Promenade 11a
Theater
Die Frau
von
40 Jahren!

Sie hören
wieder gut
Schwerhörige
Meister
Reklame-Ingénieur
Lagerhalter
Buchhalter

Verkäufe
Staubsaugen
Landwirtschaftl. Hausgrundstück

Verkäufe
Speisezimmer
Klammobel

Fahrräder
Markenräder
Mifa
Speisezimmer
Klammobel

Verkauf
Kaufmann
Kaufmann
Kaufmann

Verkauf
Kaufmann
Kaufmann
Kaufmann

Grundstücke
Kaufmann
Kaufmann

Speisezimmer
Klammobel
Kaufmann

Speisezimmer
Klammobel
Kaufmann

Verkauf
Kaufmann
Kaufmann
Kaufmann

Verkauf
Kaufmann
Kaufmann
Kaufmann

Grundstücke
Kaufmann
Kaufmann

Speisezimmer
Klammobel
Kaufmann

Speisezimmer
Klammobel
Kaufmann

Verkauf
Kaufmann
Kaufmann
Kaufmann

Verkauf
Kaufmann
Kaufmann
Kaufmann

Am 1. August verschied in Heidelberg unser lieber Berufsgenosse, Herr

Walter Richters

Herausgeber der „Thüringer Allgemeinen Zeitung“.

Lange Jahre hat der nun Verewigte dem Vorstand unseres Kreisvereins angehöret und durch seine tätige Mitarbeit und klugen Rat unsere Arbeit gefördert. In schweren Jahren der Notzeit war er uns der Führer, der rastlos und selbstlos seine ganze Kraft, die Fülle seiner reichen Gaben in den Dienst der Allgemeinheit stellte.

In aufrichtiger Trauer stehen wir an dem frühen Grabe dieser seltenen Persönlichkeit, der wir ein dankbares Gedenken bewahren werden.

Kassel, 4. August 1925.

Verein Deutscher Zeitungsverleger

Kreis Mitteldeutschland.
Dr. Batz, R. Weber
Generalsekretär, Vorsitzender

Widrig und unerwartet verschied gestern Abend 7 Uhr, infolge eines Unglücksfalles, mein lieber Brautvater Mann, treuherrlicher Vater, unser alter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Schwager

Walter Meier

Damen- und Herren-Friseur

Am liebsten heißt ich bitten:
Ernstine Meier, geb. Bald und Sohn Walter, Ernst Meier und Frau, Schneidermeister, Paul Meier und Frau, Willy Meier, Kurt Meier, Nora Bald Witwe, Emil Bald und Frau, Arthur Mariani und Frau, geb. Bald, Hans Bald, Arno Bald.

Salle a. S., R. Braunhauser, 20, h. S. 8. 1925.
Beerdigung mit mich befanntgegeben.

Widrig und unerwartet verschied gestern Abend 7 Uhr, infolge eines Unglücksfalles, mein lieber Brautvater Mann, treuherrlicher Vater, unser alter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Schwager

Herr Walter Meier

Die Haarformverzahnung für Halle und Regierungsbezirk Merseburg.
3. W. G. Baumann, Obermstr.

Nachruf!
Am 4. Juli d. J. wurde in Bad Saarow, wo er Genesung suchte, unser lieber Alt-genosse (1879/99)

Herr Mittelschullehrer Wilhelm Herrmann

In 20. Lebensjahre durch einen frühen Tod aus unserer Mitte geschieden.
Fast 30 Jahre lang hat er an unserer Schule in großem Maße gewirkt. Wir bewahren in dem Entsetzten einen edlen Menschen und treuen Freund, einen lieben und hilfreichen Mitarbeiter, dem wir für alle Zeit ein treues und stilles Andenken bewahren werden.

Die Lehrerschaft der Knaben- und Mädchen-Mittelschule der Frankeschen Stiftungen.

Widrig und unerwartet verschied am Dienstag gegen 12 Uhr unser lieber, guter, treuherrlicher Vater und Großvater, der

Schulhausmeister der Hutteneschule Max Zeidler

In noch rüstigen Alter von 61 Jahren.
In tiefem Schmerz seine Kinder
Max, Walter, Maria
Agnes Reichert geb. Zeidler
Arthur Zeidler nebst Gattin
geb. Fuchs, Hbg.
Erich Zeidler nebst Gattin
geb. Romanus, Halle
Enkelkinder und Verwandte.

Die Beerdigung findet am Freitag, 28. d. d. von der Kapelle des Städt. Hofes am Stett.

Widrig und unerwartet verschied gestern Abend 7 Uhr, infolge eines Unglücksfalles, mein lieber Brautvater Mann, treuherrlicher Vater, unser alter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Schwager

Herr Mittelschullehrer Wilhelm Herrmann

In 20. Lebensjahre durch einen frühen Tod aus unserer Mitte geschieden.
Fast 30 Jahre lang hat er an unserer Schule in großem Maße gewirkt. Wir bewahren in dem Entsetzten einen edlen Menschen und treuen Freund, einen lieben und hilfreichen Mitarbeiter, dem wir für alle Zeit ein treues und stilles Andenken bewahren werden.

Die Lehrerschaft der Knaben- und Mädchen-Mittelschule der Frankeschen Stiftungen.

Widrig und unerwartet verschied am Dienstag gegen 12 Uhr unser lieber, guter, treuherrlicher Vater und Großvater, der

Schulhausmeister der Hutteneschule Max Zeidler

In noch rüstigen Alter von 61 Jahren.
In tiefem Schmerz seine Kinder
Max, Walter, Maria
Agnes Reichert geb. Zeidler
Arthur Zeidler nebst Gattin
geb. Fuchs, Hbg.
Erich Zeidler nebst Gattin
geb. Romanus, Halle
Enkelkinder und Verwandte.

Die Beerdigung findet am Freitag, 28. d. d. von der Kapelle des Städt. Hofes am Stett.

Widrig und unerwartet verschied gestern Abend 7 Uhr, infolge eines Unglücksfalles, mein lieber Brautvater Mann, treuherrlicher Vater, unser alter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Schwager

Herr Mittelschullehrer Wilhelm Herrmann

In 20. Lebensjahre durch einen frühen Tod aus unserer Mitte geschieden.
Fast 30 Jahre lang hat er an unserer Schule in großem Maße gewirkt. Wir bewahren in dem Entsetzten einen edlen Menschen und treuen Freund, einen lieben und hilfreichen Mitarbeiter, dem wir für alle Zeit ein treues und stilles Andenken bewahren werden.

Die Lehrerschaft der Knaben- und Mädchen-Mittelschule der Frankeschen Stiftungen.

Widrig und unerwartet verschied gestern Abend 7 Uhr, infolge eines Unglücksfalles, mein lieber Brautvater Mann, treuherrlicher Vater, unser alter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Schwager

Walter Meier

Damen- und Herren-Friseur.
Die Angestellten der Fa. W. Meier.

Widrig und unerwartet verschied gestern Abend 7 Uhr, infolge eines Unglücksfalles, mein lieber Brautvater Mann, treuherrlicher Vater, unser alter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Schwager

Herr Walter Meier

Die Haarformverzahnung für Halle und Regierungsbezirk Merseburg.
3. W. G. Baumann, Obermstr.

Widrig und unerwartet verschied gestern Abend 7 Uhr, infolge eines Unglücksfalles, mein lieber Brautvater Mann, treuherrlicher Vater, unser alter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Schwager

Herr Mittelschullehrer Wilhelm Herrmann

In 20. Lebensjahre durch einen frühen Tod aus unserer Mitte geschieden.
Fast 30 Jahre lang hat er an unserer Schule in großem Maße gewirkt. Wir bewahren in dem Entsetzten einen edlen Menschen und treuen Freund, einen lieben und hilfreichen Mitarbeiter, dem wir für alle Zeit ein treues und stilles Andenken bewahren werden.

Die Lehrerschaft der Knaben- und Mädchen-Mittelschule der Frankeschen Stiftungen.

Widrig und unerwartet verschied am Dienstag gegen 12 Uhr unser lieber, guter, treuherrlicher Vater und Großvater, der

Schulhausmeister der Hutteneschule Max Zeidler

In noch rüstigen Alter von 61 Jahren.
In tiefem Schmerz seine Kinder
Max, Walter, Maria
Agnes Reichert geb. Zeidler
Arthur Zeidler nebst Gattin
geb. Fuchs, Hbg.
Erich Zeidler nebst Gattin
geb. Romanus, Halle
Enkelkinder und Verwandte.

Die Beerdigung findet am Freitag, 28. d. d. von der Kapelle des Städt. Hofes am Stett.

Widrig und unerwartet verschied gestern Abend 7 Uhr, infolge eines Unglücksfalles, mein lieber Brautvater Mann, treuherrlicher Vater, unser alter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Schwager

Herr Mittelschullehrer Wilhelm Herrmann

In 20. Lebensjahre durch einen frühen Tod aus unserer Mitte geschieden.
Fast 30 Jahre lang hat er an unserer Schule in großem Maße gewirkt. Wir bewahren in dem Entsetzten einen edlen Menschen und treuen Freund, einen lieben und hilfreichen Mitarbeiter, dem wir für alle Zeit ein treues und stilles Andenken bewahren werden.

Die Lehrerschaft der Knaben- und Mädchen-Mittelschule der Frankeschen Stiftungen.

Widrig und unerwartet verschied am Dienstag gegen 12 Uhr unser lieber, guter, treuherrlicher Vater und Großvater, der

Schulhausmeister der Hutteneschule Max Zeidler

In noch rüstigen Alter von 61 Jahren.
In tiefem Schmerz seine Kinder
Max, Walter, Maria
Agnes Reichert geb. Zeidler
Arthur Zeidler nebst Gattin
geb. Fuchs, Hbg.
Erich Zeidler nebst Gattin
geb. Romanus, Halle
Enkelkinder und Verwandte.

Die Beerdigung findet am Freitag, 28. d. d. von der Kapelle des Städt. Hofes am Stett.

Widrig und unerwartet verschied gestern Abend 7 Uhr, infolge eines Unglücksfalles, mein lieber Brautvater Mann, treuherrlicher Vater, unser alter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Schwager

Herr Mittelschullehrer Wilhelm Herrmann

In 20. Lebensjahre durch einen frühen Tod aus unserer Mitte geschieden.
Fast 30 Jahre lang hat er an unserer Schule in großem Maße gewirkt. Wir bewahren in dem Entsetzten einen edlen Menschen und treuen Freund, einen lieben und hilfreichen Mitarbeiter, dem wir für alle Zeit ein treues und stilles Andenken bewahren werden.

Die Lehrerschaft der Knaben- und Mädchen-Mittelschule der Frankeschen Stiftungen.

Hausfrau 4 1/2 Uhr entschloß sich nach Jena zu fahren, mit großer Geduld ertrug sie, Leden möge Ihre Mutter, Schwäger und Großmutter, Schwägerin und Enkel.

Frau wiew. Marie Heuber geb. Götz.

HALLE, den 4. August 1925.
In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen
Eilfriede Heuber.

Beerdigung Freitag, 14. Uhr, am Gertrundenfriedhof, von Beihilfswesen und Kräftigen bitte ich dankend auszusuchen.

Statt Karten!
Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Ruihchens
sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank!

Frau Schmidt u. Frau v. Kocher Gattin.
Halle-Orellwitz, den 5. August 1925.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Louis Planert u. Kinder.
Salle a. S., den 5. August 1925.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Herrmann Theodor hat und Frau.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes!
Danke!

Wohnungstausch
Wohnung 100 qm 2 Zimmerwohnung im Zentrum, mit großer Terrasse, Garten, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Wohnungstausch
Geboten: Halle (Saale) Gefestigte 1. Etage, 2 Zimmer mit 1 1/2 Bädern, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Wohnungstausch
Oranienbaum - Dessau - Halle. Geboten wird: 2 Zimmerwohnung mit reichlich Zubehör in Oranienbaum, Halle, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Wohnungstausch
Pfeilschmidt, Halle a. S., Hauptstraße 27. Geboten wird: 2 Zimmerwohnung in Halle a. S., zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Wohnungstausch
2-3 leere Zimmer
per hoch gelagert, erst. bei alleinverdienender Dame, würde gegen Übernahme der Mietezahlung 200,- abzugeben. Näheres: W. K. 1234.

Wohnungstausch
2 leere oder möbl. Zimmer
mit 2 Zimmern und 1 1/2 Bädern, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Wohnungstausch
2 möblierte Zimmer
in guter Lage, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Wohnungstausch
Großer Laden
mit 2-3 Nebenräumen in bester Lage, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Wohnungstausch
Ladenlokal mit 2 Schaufenster in erster Lage, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Wohnungstausch
3 leere Zimmer, auch Hausmannsw., moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Wohnungstausch
Zurück Dr. Hengst
Salle a. S., den 5. August 1925.

Wohnungstausch
Zurück Dr. Hengst
Salle a. S., den 5. August 1925.

Wohnungstausch
Zurück Dr. Hengst
Salle a. S., den 5. August 1925.

Wohnungstausch
Zurück Dr. Hengst
Salle a. S., den 5. August 1925.

Wohnungstausch
Zurück Dr. Hengst
Salle a. S., den 5. August 1925.

Wohnungstausch
Zurück Dr. Hengst
Salle a. S., den 5. August 1925.

Wohnungstausch
Zurück Dr. Hengst
Salle a. S., den 5. August 1925.

Wohnungstausch
Zurück Dr. Hengst
Salle a. S., den 5. August 1925.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.

Reparaturen von Aufzügen
Reparaturen von Aufzügen, moderner Ausstattung, mit Zentralheizung, mit Bad, mit Kamin, mit Schloß, zu veräußern. Preis 12000,-. Näheres: W. K. 1234.